

Niedermuracher besuchen Partnerschule in Chodov

Niedermurach. Im Rahmen des Programmes „Ein Jahr an der Grenze“ besuchte im Sommer die Klasse 3/4 der Základní škola aus Chodov mit ihrer Schulleiterin Blanka Kuchařová und der Deutschlehrerin Hana Váchalová die Klasse 3/4 der Grundschule Niedermurach. Nun im Herbst startete die Klasse 3/4 der Niedermuracher Schule mit Schulleiterin Ortrud Sperl, Lehramtswärterin Laura Schwaiger und dem Fördervereinsvorsitzenden Josef Salomon zu einem Gegenbesuch an die tschechischen Grundschule. Ziel dieser in Zukunft zweimal im Jahr stattfindenden Begegnung ist es, die deutsch-tschechische Nachbarschaft zu stärken und zur lebendigen Grenzregion beizutragen.

Hergestellt wurde der Kontakt vom Bürgermeister Martin Prey über Veronika Widmann vom Team „Ein Jahr an der Grenze“. Die Buskosten übernahm der Förderverein. Die Niedermuracher wurden von den tschechischen Kindern mit der Schulhymne begrüßt. Einige Mitglieder des Elternbeirates und der



Beim Memory vertiefen die Kinder aus Tschechien und Deutschland ihre Kenntnisse der jeweils anderen Sprache.

Bild: GS Niedermurach/exb

Lehrerschaft trugen die Choden-tracht. Die Bürgermeisterin überreichte jedem deutschen Kind ein Gastgeschenk. Schulleiterin Sperl hatte vom Elternbeirat gebackene Küchel dabei, die Niedermuracher Kinder übergaben selbstgebastelte Schlüsselanhänger. Beide Klassen bedruckten im Laufe des Vormittags T-Shirts mit Daumenabdrück-

cken aller Schüler einer Klasse, versehen mit den Vornamen, die als Andenken dienen sollen. In Spielen vertieften die Kinder ihre Sprachkenntnisse. Nach einem Mittagessen mit böhmischen Knödeln besuchten die Klassen das Museum „Haus der Natur des Böhmisches Waldes“ in Klenčí, das die Geschichte der Gegend kindgerecht erklärt.